

Raff, Schoeck und Brahms leben in Lachen auf

Die beiden im Kanton Schwyz geborenen Komponisten Joachim Raff und Othmar Schoeck kommen am Sonntag, 24. April, gemeinsam mit Johannes Brahms in Lachen zu Konzertelehren.

Auf Einladung der Joachim Raff Gesellschaft Lachen spielen Slobodan Mirkovic (Violine) und Bernhard Billeter (Piano) ein Kammermusikonzert, das vielerlei Bezüge zur Region hat. Vor allem Othmar Schoeck pflegte enge Beziehungen zu Joachim Raffs Geburtsort. Werke Schoecks wurden in seinem Beisein unter anderem 1948 und 1949 in Lachen aufgeführt. Auch der Männerchor Lachen nahm sich mehrmals des Werks von Othmar Schoeck an. Dessen Opus 63 «Vision» wurde 1950 in Lachen unter der Leitung des damaligen Dirigenten Alois Sidler uraufgeführt. Schon 1947 hatte Anton Marty, der spätere Gründer der Joachim Raff Gesellschaft, ein Konzert mit der damaligen Spitzengeigerin Stefi Geyer organisiert. Ihr ist Schoecks «Sonate in D-Dur op. 16» gewidmet, die am 24. April in Lachen aufgeführt wird.

Eröffnet wird das Konzert mit der Vierten Grossen Sonate für Klavier und Violine in g-Moll op. 129, die Joachim

Raff 1866 geschrieben hat. Sie wird als chromatische Sonate in einem Satz beschrieben. Die von zartem Sonnenlicht durchstrahlte Sonate in A-Dur op. 100 von Johannes Brahms schliesst den musikalischen Bilderbogen ab.

Musiker und Wissenschaftler

Zu einem Wiedersehen und -hören wird das nächste Konzert der Joachim Raff Gesellschaft auch bezüglich der Musiker Slobodan Mirkovic und Bernhard Billeter. Der langjährige Konzertmeister im Orchester der Oper Zürich, Mirkovic, trat schon 1983 ein erstes Mal zusammen mit Billeter, Musiker und Dozent an der Musikhochschule Zürich, in Lachen auf. Bernhard Billeter blickt auf eine umfangreiche Konzerttätigkeit, Rundfunk- und Tonträgeraufnahmen zurück. Er ist auch eng mit dem Werk des in Lachen geborenen Komponisten Joachim Raff verbunden und hat sich grosse Verdienste als Musikwissenschaftler erworben.

Neueren Datums ist sein Beitrag in der 2014 erschienenen Raff-Biografie von Res Marty. In bester Erinnerung dürften Raff-Kennern auch die Konzerte von Bernhard Billeter in Lachen mit Andrej Lütschg (1992) und Marek Bobéth (1998) sein.

Slobodan Mirkovic ist in Belgrad geboren und entwickelte im Laufe seiner Karriere eine Vorliebe für Schweizer Komponisten – darunter Joachim Raff. Als Solist mit Orchester erarbeitete Slobodan Mirkovic ein breites Repertoire aus der Zeit zwischen Barock und Moderne.

Gemeinsam spielten Mirkovic und Billeter in den vergangenen Jahren unter anderem sämtliche Beethoven-Sonaten wie auch alle Werke Schuberts für Klavier und Violine. (fs)

Kammermusikonzert der Joachim Raff Gesellschaft Lachen: Sonntag, 24. April, 17 Uhr, Reformiertes Kirchgemeindehaus, Gartenstrasse 4, Lachen. Kollekte.



Werke der drei Komponisten Raff, Schoeck und Brahms (v. l.) werden am Sonntag in Lachen gespielt.

Bilder zvg

March-Anzeiger 24. 4. 16